



Semesterstart an der Hochschule: »Endlich wieder Präsenz«

Rund 2000 Studienanfänger*innen beginnen ihr Studium

Nach drei Online- und Hybridsemestern starten rund 2000 Neustudierende nun in ein Präsenzsemester. Unter Berücksichtigung der 3G-Regel, Abstands- und Hygienebestimmungen wird es in diesem Semester wieder ein Stück weit normalen Hochschulalltag geben.

[Zur Pressemitteilung](#)

Einschreibezahlen

Stand: 04.10.2021



Akademische Weiterbildung à la carte

Fachhochschule Südwestfalen stellt das Online-Master- und Zertifikatsstudium International Management and Information Systems vor

Die Hochschule bietet ab dem Wintersemester 2021/22 ein Zertifikatsstudium im Masterstudiengang International Management and Information Systems an. Am Standort Soest können Weiterbildungsinteressierte semesterweise eine Auswahl aus zwölf Modulen des Studiengangs belegen.

[Zur Pressemitteilung](#)

Erfolgreiche Zusammenarbeit im interdisziplinären Projektteam

Kooperation zwischen Raziol Zibulla & Sohn GmbH, Transferverein Südwestfalen und der Fachhochschule Südwestfalen

Anfang September konnte ein interdisziplinäres Team der Fachhochschule Südwestfalen ein durch den Transferverein Südwestfalen vermitteltes Kooperationsprojekt abschließen. Technologiescout Andreas Becker brachte gleich drei Professoren der Fachhochschule Südwestfalen und das Projektteam der Firma Raziol Zibulla & Sohn GmbH aus Iserlohn zusammen.

[Zur Pressemitteilung](#)



»Meine Begeisterung möchte ich an meine Studierenden weitergeben«

Seit dem 1. September 2021 ist Prof. Dr. Karin Wehmeyer Dekanin des Soester Fachbereichs Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften. Im Interview erklärt sie, was sie an der Fachhochschule, dem Standort Soest und ihrem Fachbereich besonders schätzt, welche Ziele sie sich als Dekanin gesteckt hat und gibt Studierenden Tipps für eine erfolgreiche Zeit an der Fachhochschule und den Berufseinstieg.

[Zum Interview](#)

Ohne Herz wäre es nur eine Maschine

Jannis Elm hat für seine Wirtschaftsingenieurwesen-Abschlussarbeit eine Drohne für die medizinische Notfallversorgung gebaut.

Das Bild vom Überflieger liegt zu nahe. Aber es trifft hier einfach nicht. Ja, Jannis Elm hat sein Masterstudium mit 1,0 abgeschlossen. Und ja, er hat für seine Abschlussarbeit eine Drohne gebaut, die mehr kann als die allermeisten anderen. Aber für den klassischen Überflieger kommt dieser Jannis Elm einfach viel zu bodenständig daher. Geburtsort: Garage. Sternzeichen: Tüftler. Blutgruppe: Doppel-D für Daniel Düsentrieb. Das trifft es viel besser. Ein Himmelsstürmer ist er trotzdem. Irgendwie.

[Zur Pressemitteilung](#)



Insekten zählen für den natürlichen Pflanzenschutz

Projekt NuBiBlü – FH-Forscher auf der Suche nach der optimalen Blühstreifenmischung für Wildbiene, Schwebfliege, Raubwanze und Co.

Gefühlt war der Sommer 2021 in Deutschland zu kühl und zu nass. Simon Blümel beklagt sich nicht über das regenreiche Wetter, im Gegenteil. Der Doktorand arbeitet am Forschungsprojekt »Attraktivität von Blühstreifen für Honigbiene, Wildbiene und Nützlinge landwirtschaftlicher Kulturpflanzen«, kurz: NuBiBlü. Ziel des Projektes ist es, einen lebenswerten Raum für nützliche Insekten zu schaffen, die einen aktiven und ganz natürlichen Beitrag für den Pflanzenschutz leisten können. Der Regen hat den Pflanzen gutgetan und damit ideale Lebensbedingungen für erwünschte Insekten geschaffen.

[Zur Story](#)



Nützliche Viren

Julia-Alexandra Giesbrecht entwickelt Prototyp einer Phagenfalle

Man kann es sich heutzutage kaum vorstellen, aber es gibt tatsächlich Viren, mit denen man echt etwas anfangen kann. Phagen sind Viren, die sich von Bakterien ernähren und diese dabei - logisch - unschädlich machen. Projektleiterin Julia-Alexandra Giesbrecht hat am Standort Iserlohn in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Kilian Hennes den Prototyp einer Phagenfalle entwickelt. Dort werden körpereigene Phagen isoliert und vermehrt. Dazu werden sie mit Bakterien großzügig gefüttert und dem Spender anschließend in höherer Konzentration wieder zugeführt. Schlechte Karten für die Bakterien, die nun ein paar Fressfeinde mehr haben. »Diese Phagen sind so etwas wie ein zweites Immunsystem«, sagt Julia-Alexandra Giesbrecht.

Projektteam der FH sieht Sterne

Die Regionale 2025 ist ein Strukturförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Region Südwestfalen hat sich erfolgreich beworben und wird nun bei Fördermitteln bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Programms können sich Projekte mit bis zu drei Sternen qualifizieren. Über den ersten Stern freut sich ein Team der Fachhochschule Südwestfalen in Soest für sein Kooperationsprojekt »Bildungspartnerschaften Digitalisierung NRW«. Gemeinsam mit der Hochschule Hamm-Lippstadt und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe werden Berufskollegs im Kreis Soest nachhaltig beim Aufbau digitaler Strukturen unterstützt. Im Rahmen des Projekts »Bpart« sollen auf diese Weise langfristige und individuell auf die Schulen zugeschnittene Bildungspartnerschaften rund um das Thema Digitalisierung aufgebaut werden. Prof. Dr. Peter Weber von der Fachhochschule betreut das Projekt im Rahmen des »Competence Center E-Commerce (CCEC)«.

[Zur Südwestfalen Agentur](#)



Rickmeier optimiert die Kostenrechnung

Bachelor-Arbeit mit Bestnote

Unternehmen wollen bei Verkauf ihrer Produkte die Kosten decken und Gewinne erwirtschaften. Welche Kosten genau gilt es aber dabei zu decken? Verena Hagen aus Balve hat darüber ihre Bachelor-Arbeit geschrieben. Die praxisorientierte Arbeit fertigte sie bei der Firma Rickmeier in Balve an. Zum Abschluss fand das Kolloquium in dem Unternehmen statt. Absolventin Verena Hagen referierte über die erhöhte Kalkulationsgenauigkeit und eine verbesserte Kostentransparenz. Prof. Dr. Klaus Michael Mende und Frau Prof. Beate Burgfeld-Schäfer von der Fachhochschule Südwestfalen bewerteten den Vortrag der Studentin mit der Bestnote. Über seine langjährige und enge Verbindung zum Märkischen Arbeitgeberverband gelingt es Prof. Mende immer wieder praxisorientierte Kooperationen mit Unternehmen. Auch in Balve fließen die wertvollen Erkenntnisse direkt in den Betriebsalltag ein.

[Zur Pressemitteilung](#)



FH Mitglied im »Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau«

Bachelor-Arbeit mit Bestnote

Am 01. Oktober sind 56 landwirtschaftliche Betriebe aus zwölf Bundesländern mit ihrer Arbeit im »Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau« gestartet – mit dabei das Versuchsgebiet der Fachhochschule Südwestfalen in Merklingsen. Ziel der Initiative ist es, modernen biodiversitäts- und umweltverträglichen Pflanzenbau erlebbar zu machen und das Wissen über den nachhaltigen Pflanzenbau zu fördern. Bis Ende Mai 2021 konnten landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe mit dem Produktionsschwerpunkt Ackerbau ihr Interesse an der Teilnahme des Netzwerks bekunden und durchliefen anschließend einen Auswahlprozess. So laden die Netzwerkbetriebe Familien, Schülerinnen und Schüler sowie andere Besuchergruppen zu Veranstaltungen wie Hoftagen oder Führungen ein. Das trägt dazu bei, Transparenz zu fördern und das Verständnis in der Gesellschaft für die Landwirtschaft zu erhöhen. Darüber hinaus geht es auch um den Austausch innerhalb der Praxis. Der Kontakt zu Landwirtinnen und Landwirten ist wichtig, um Fachwissen auszutauschen und praktische Tipps sowie Erfahrungen weiterzugeben. Das »Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau« dient der Umsetzung der BMEL-Ackerbaustrategie 2035 und ist eines von zehn Vorhaben, die als sogenannte Leuchtturmprojekte besonders hervorgehoben werden.

[Weitere Informationen: www.leitbetriebe-pflanzenbau.de](#)



Neuberufung

Prof. Dr. Bernd-Friedrich Voigt

Berufen zum 1. September in den Fachbereich Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften am Standort Meschede zum Professor im Lehrgebiet Masch- und Ingenieurpsychologie



Neuberufung

Prof. Dr. Eva Erhardt

Berufen zum 1. September in den Fachbereich Technische Betriebswirtschaft am Standort Hagen zur Professorin im Lehrgebiet Wirtschaftswissenschaften, insb. Internationale Volkswirtschaftslehre



Neuberufung

Prof. Dr. Alexander Martin

Berufen zum 1. Oktober in den Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften am Standort Soest zum Professor im Lehrgebiet Medienpädagogik – Schwerpunkt Mediendidaktik



Neuberufung

Prof. Dr. Doga Arinir

Berufen zum 1. Oktober in den Fachbereich Informatik und Naturwissenschaften am Standort Iserlohn zum Professor im Lehrgebiet Angewandte Informatik